

## **ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung, mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Monat Februar informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.

Facebook-Freund werden unter: <http://www.facebook.com/RLSBW>

Folgen auf Twitter: @RLSBW

Sie fanden einen Vortrag spannend, konnten aber nicht kommen? Dann schauen Sie auf unserem Soundcloud Account herein, wo wir Audio-Mitschnitte von Veranstaltungen reinstellen:

<http://soundcloud.com/rosaluxstiftung/sets/rlsbw>

Mit freundlichen Grüßen,  
Alexander Schlager

- 
- 1. Bildungsprogramm Februar/März**
  - 2. Veranstaltungen im Februar**
  - 3. Konferenz „Erneuerung durch Streik“, 1.-3. März, Stuttgart**
  - 4. Aktion 10. Mai. Achtzig Jahre Bücherverbrennungen: Ausstellung im Stuttgarter Rathaus, Kulturprogramm, Vorlesungsreihe an der Uni, Aktionen, Aufruf zur Beteiligung**
  - 5. Seminar „Finanzkrise und europäische Union: Geschichte und Folgen“, 15.-17.3., Zwingenberg/Neckar**
  - 6. Bildungsreise nach Berlin „Honoré Daumier, Max Liebermann und der Sitten-Fuchs“, 3.-5.5.**
  - 7. Der Firmenhymnenhandel – ein Stück von Thomas Ebermann. Der Publikumserfolg des Kampnagel (Hamburg) auf Abstecher in Baden-Württemberg**
  - 8. Ausschreibung Projektförderung Jugendbildung**
  - 9. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung**
  - 10. Veranstaltungshinweise aus der Region**

- 
- 1. Bildungsprogramm Februar/März**

Wir freuen uns, Ihnen das aktuelle [Bildungsprogramm Februar/März 2013](#) präsentieren zu können.

Sie können das Bildungsprogramm auch kostenlos postalisch abonnieren, gerne mehrere Exemplare zum Weiterverteilen.

Schreiben Sie uns einfach eine kurze e-mail.

---

## 2. Veranstaltungen im Februar

**06.02.2013** | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr | **Rastatt**, Art Canrobert, Karlstr. 23

[\*\*NS-«Euthanasie» im Südwesten und in Rastatt. Ein vergessenes Kapitel in der Regional- und Stadtgeschichte?\*\*](#)

Im Nationalsozialismus wurden Menschen als «lebensunwert» stigmatisiert, verfolgt, zwangssterilisiert und systematisch ermordet. Im Workshop wollen wir gemeinsam, anhand verschiedener Propagandamaterialien, herausarbeiten welche Überlegungen und Ideologiefragmente hinter diesem Teil deutscher Geschichte stecken, wer Betroffene sowie Täter\_innen waren. Insbesondere soll die Situation in Rastatt, vor unserer eigenen Haustür, wo die BewohnerInnen der Pflegeanstalt fast komplett ermordet wurden, unter die Lupe genommen werden.

**14.02.2013** | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | **Karlsruhe**, Universität, Gebäude 20.12, Schlossbezirk 12

[\*\*Warten auf das Wachstum. Gibt es eine Lösung der Eurozonen-Krise jenseits eines neuen Booms?\*\*](#)

Mit: Alexis Passadakis (attac Deutschland)

Welches sind die gesellschaftspolitischen Voraussetzungen eines Euro-Keynesianismus, und ist «grünes Wachstum» tatsächlich eine Antwort auf die ökologischen Krisen und Peak Oil? Welche Konturen könnte eine Ökonomie jenseits des Wachstums haben und wie sehen die politischen Auseinandersetzungen um eine Solidarische Postwachstumsökonomie aus?

**14.02.2013** | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | **Tübingen**, Epplehaus, Karlstr. 13

[\*\*Comics und Politik: Mit Sprechblasen zur besseren Welt?\*\*](#)

Dass sich Comics bei Jugendlichen einiger Beliebtheit erfreuen haben auch derart reaktionäre Gruppen wie NPD oder der Inlandsgeheimdienst «Verfassungsschutz» bemerkt und produzieren Sprechblasen-Kunst für ihre ganz eigenen Zwecke. Selbst die Nazi-Mördertruppe von der NSU adaptierte für ihren Bekenner-DVD die Comicfigur des Paulchen Panther. Comics mit linker und sozialkritischer Tendenz gibt es dagegen schon länger. Doch wie sieht es eigentlich im Comic-Mainstream aus? Welche Frauenbilder werden hier vermittelt? Gibt es Rassismus in normalen Comics? Werden queere Identitäten abgebildet? Welche Geschichtsbilder werden durch Comics vermittelt? Welche Chancen bieten Comics zur Vermittlung politischer Inhalte? Der Referent, ein bekennender Comic-Liebhaber, nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch das Comic-Universum aus kritisch-politischer Perspektive.

**15.02.2013** | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr | **Karlsruhe**, Gaststätte Walhalla, Augartenstr. 27

[\*\*Solidarische landwirtschaft als Alternative zu konventioneller und industrieller Landwirtschaft\*\*](#)

Mit: Lucciano Ibaro (GartenCoop Freiburg)

Einen Ausweg aus der Klima- und Ernährungskrise können nur andere gesellschaftliche Formen der Versorgung als die Warenproduktion und das Privateigentum an Boden bieten. Hierzu braucht es eine weltweite Umstellung auf ökologische Anbaumethoden und regionale Kreisläufe. Dafür sind radikale Änderungen im Ernährungssystem notwendig.

19.02.2013 | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr | **Freiburg**, Uni, Kollegiengebäude I, Hörsaal 1139, Platz der Universität 3

#### [Politischer Streik im Europa der Krise](#)

Mit: Florian Wilde (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin), Christine Lafont (Frankreich, Mitglied der internationalen Kommission der Gewerkschaft Solidaires)

Seit dem Beginn der Krise im September 2008 kehrt das Mittel des politischen Streiks und des Generalstreiks zunehmend auf die Bühne der sozialen Auseinandersetzungen Europas zurück: Über 30 Mal riefen Gewerkschaften in den vergangenen vier Jahren zu landesweiten, politisch motivierten Arbeitsniederlegungen auf. In der Veranstaltung soll sowohl generell über Möglichkeiten und Perspektiven politischer Streiks als Mittel des gewerkschaftlichen und politischen Kampfes diskutiert werden als auch am Beispiel Belgien konkret über die dortigen Erfahrungen reflektiert werden.

**20.02.2013** | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | **Mannheim**, Stadthaus N1 am Paradeplatz, Raum Toulon, Paradeplatz

#### [Wird Energie Luxus? Das Märchen vom Strompreis](#)

Mit: Antje Wagner (Umweltinstitut München)

Die vier großen Konzerne fürchten nichts mehr, als den rasanten Ausbau dezentraler erneuerbarer Energien, der ihre Marktanteile bedroht. Zusätzlich werden jetzt ausgerechnet jene Unternehmen, die seit Jahren Anstrengungen zur energieeffizienten Produktion vermeiden, von der Ökozulage befreit.

Die privaten Haushalte, die nur ein Viertel des Stroms verbrauchen, sollen die ganze Rechnung dafür übernehmen. Wie lässt sich dies ändern und wie kann die Energiewende sozial gestaltet werden?

**20.02.2013** | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

#### [Politischer Streik im Europa der Krise](#)

Mit: Florian Wilde (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin), Christine Lafont (Frankreich, Mitglied der internationalen Kommission der Gewerkschaft Solidaires)

Seit dem Beginn der Krise im September 2008 kehrt das Mittel des politischen Streiks und des Generalstreiks zunehmend auf die Bühne der sozialen Auseinandersetzungen Europas zurück: Über 30 Mal riefen Gewerkschaften in den vergangenen vier Jahren zu landesweiten, politisch motivierten Arbeitsniederlegungen auf. In der Veranstaltung soll sowohl generell über Möglichkeiten und Perspektiven politischer Streiks als Mittel des gewerkschaftlichen und politischen Kampfes diskutiert werden als auch am Beispiel Belgien konkret über die dortigen Erfahrungen reflektiert werden.

**21.02.2013** | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | **Mannheim**, Jugendkulturzentrum FORUM, Neckarpromenade 46

#### [Politischer Streik im Europa der Krise](#)

Mit: Florian Wilde (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin), Christine Lafont (Frankreich, Mitglied der internationalen Kommission der Gewerkschaft Solidaires)

Seit dem Beginn der Krise im September 2008 kehrt das Mittel des politischen Streiks und des Generalstreiks zunehmend auf die Bühne der sozialen Auseinandersetzungen Europas zurück: Über 30 Mal riefen Gewerkschaften in den vergangenen vier Jahren zu landesweiten, politisch motivierten Arbeitsniederlegungen auf. In der Veranstaltung soll sowohl generell über Möglichkeiten und Perspektiven politischer Streiks als Mittel des gewerkschaftlichen und politischen Kampfes diskutiert werden als auch am Beispiel Belgien konkret über die dortigen Erfahrungen reflektiert werden.

---

### **3. Konferenz „Erneuerung durch Streik“, 1.-3. März, Stuttgart**

**01.03.2013** | 19:00 Uhr bis **03.03.2013** | 13:00 Uhr | **Stuttgart**, Gewerkschaftshaus, Willi-Bleicher-Str. 20

**Gewerkschaftshaus Stuttgart**, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

[Erneuerung durch Streik: Erfahrungen mit einer aktivierenden und demokratischen Streikkultur](#)

Mit Nuria Montoya (Generalsekretärin der CC.OO in Barcelona), Sean Vernell (Mitglied im Vorstand der UCU, Großbritannien), Günter Busch (stellv. Landesbezirksleiter ver.di Baden-Württemberg), Bernd Riexinger (Vorsitzender Partei DIE LINKE), Prof Klaus Dörre (Uni Jena) und vielen anderen

Sinkende Mitgliedszahlen der Gewerkschaften verdecken, dass sich in den letzten 10 Jahren an der Streikfront einiges getan hat.

Neue Streikbewegungen mit selbstbewussten Streikaktiven sind entstanden. Beim Streik in der Gebäudereinigung wurden die Reinigungskräfte erstmals sichtbar. Es gab beeindruckende Streiks im Einzelhandel und bei den Erzieherinnen und Erziehern, länger anhaltende firmenbezogene Streiks wie bei Gate Gourmet, der Vacuumschmelze Hanau oder der Charité in Berlin. In einigen Bereichen sind die Streiks weiblicher geworden und oft haben Migrantinnen und Migranten darin eine wichtige Rolle.

Gleichzeitig haben sich auch Formen und Methoden geändert. In vielen Bereichen ist eine neue, demokratischere Streikkultur entstanden.

Bisher wird viel zu wenig über das eigentliche Druck- und Machtmittel des gewerkschaftlichen Kampfes, den Streik, diskutiert. Es ist höchste Zeit, die gewerkschaftlichen Erfahrungen der letzten Jahre zusammenzutragen und auszutauschen. Wir wollen voneinander lernen und gemeinsam diskutieren, welche Elemente positiver Entwicklungen verallgemeinerbar und zukunftsfähig sind. Der ver.di-Bezirk Stuttgart organisiert deshalb zusammen mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung vom 1. März bis 3. März 2013 eine bundesweite Konferenz im Gewerkschaftshaus Stuttgart mit dem Titel „Erneuerung durch Streik - Erfahrungen mit einer aktivierenden und demokratischen Streikkultur“.

---

### **4. Aktion 10. Mai. Achtzig Jahre Bücherverbrennungen: Ausstellung im Stuttgarter Rathaus, Kulturprogramm, Vorlesungsreihe an der Uni, Aktionen, Aufruf zur Beteiligung**

Anlässlich des 80. Jahrestags der Bücherverbrennungen durch die Nazis 1933 werden in Stuttgart und darüber hinaus eine Vielzahl von Kultur- und Bildungseinrichtungen, Initiativen, Verbände und

zivilgesellschaftliche Gruppen, die sich zur Arbeitsgemeinschaft „Aktion 10. Mai“ zusammengeschlossen haben, in vielfältigen großen und kleinen Aktionen auf die Bücherverbrennungen von 1933 aufmerksam machen und zugleich an die weltweiten Verfolgungen von Kulturschaffenden heute erinnern. Den Anfang macht bereits im April eine Ringvorlesung an der Uni Stuttgart, die sich dem Thema „Bücherverbrennung – Zäsur und Kontinuität“ widmet. Im Mittelpunkt steht die Ausstellung „Verbrannte Bücher - von den Nazis verfeimte Schriftsteller“ (10. bis 30. Mai, Rathaus Stuttgart), die am 10. Mai im Stuttgarter Rathaus eröffnet wird. Daneben wird es Lesungen im Rathaus, an Schulen, weitere Bildungs- und Kulturveranstaltungen geben.

Wir rufen alle interessierten BürgerInnen und Organisationen auf, sich mit eigenen Aktivitäten in das Programm einzubringen, andere Organisationen und Personen anzusprechen und das Programm weiter zu verbreiten. Eigene Aktivitäten können bis zum 28. Februar angemeldet werden.

#### **Unsere Bitten:**

- Informieren Sie in Ihrem Umfeld alle, die sich an der Aktion 10. Mai beteiligen könnten. Geben Sie diesen Hinweis in Ihre Verteiler, ermuntern Sie Ihre Partner zum Engagement für eine gute Idee.
- Teilen Sie uns mit, ob und wie Sie diese Aktion unterstützen können - durch eigene Veranstaltungen (gern mit auch mit unserer Hilfe), durch eine Spende, Ihre Unterschrift
- Falls Sie sich konkret beteiligen wollen: als Autorin, Schauspieler, Musikerin, als Chor, Kabarettist, als Bühne, Kino oder in anderer Weise: Wir versuchen, Angebot und Nachfrage zu vernetzen.
- Sind Sie LehrerIn? Bitte behandeln Sie die Bücherverbrennungen im Unterricht. Wir vermitteln gern über die LeseZeichen der Anstifter „Vorleser“ für Schulen/Schulklassen.
- Würden Sie selbst z.B. an Schulen (vor-)lesen?
- Sind Sie Veranstalter, Kulturschaffende, Programm-Macher? Bitte platzieren Sie - auch unabhängig von uns - das Thema der Verfolgung von Kunst und Kultur gestern und heute, zunehmenden Rassismus, Intoleranz, Zensur und den Entwurf einer lebenswerten Welt in Ihren Programmen ab April. (Wir nehmen das gern in unser Programmheft auf).

Wenn Sie die Aktion unterstützen möchten, schreiben Sie bitte eine mail an [kontakt@die-anstifter.de](mailto:kontakt@die-anstifter.de) oder noch einfacher tragen Sie sich und Ihr Angebot auf der Website <https://10may.net/> ein.

#### **KünstlerInnenwettbewerb:**

Wir laden Künstlerinnen und Künstler zu einem Ideen- und Realisierungswettbewerb ein. Aufgabe: Verfolgung und Vernichtung, Freiheit und Unterdrückung vor dem Hintergrund der Bücherverbrennungen vor 80 Jahren und der tausend-fachen Flucht gestern und heute darzustellen.

Gezeigt werden soll das Werk etwa 4 Wochen

im Mai 2013 im öffentlichen Foyer der Volkshochschule Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 46

Das Kunstwerk soll rundum zugänglich im Raum stehen. Möglich sind alle freistehenden Werke

- Skulpturen, Monumente, DenkMale
- Collagen von Bild, Text, Ton, Video, Malerei
- Fragmente, Abstraktionen, Lehrstücke

-> weitere Infos: [http://www.rosalux.de/fileadmin/ls\\_bw/dokumente/wettbewerb-vhs-stand\\_25-1.pdf](http://www.rosalux.de/fileadmin/ls_bw/dokumente/wettbewerb-vhs-stand_25-1.pdf)

---

## **5. Seminar „Finanzkrise und europäische Union: Geschichte und Folgen“, 15.-17.3., Zwingenberg/Neckar**

**15.03.2013 bis 17.03.2013** | **Zwingenberg/Neckar**, NaturFreundehaus Zwingenberger Hof, Im Hoffeld 7-8

### **[Finanzkrise und Europäische Union: Geschichte und Folgen](#)**

Mit Michael Schlecht (MdB, Die LINKE), Daniela Trochowski (Staatssekretärin im Finanzministerium des Landes Brandenburg) u.a.

Das Seminar geht der Frage nach den Ursachen der Finanz- und Eurokrise nach und fragt nach linken Wegen aus der Krise.

Nähere Informationen zu Programm und Ablauf folgen. **Anmeldung** erforderlich bis 4. März an: Alexander Schlager, [schlager@rosalux.de](mailto:schlager@rosalux.de) Tel.: 0711 99797090

---

## **6. Bildungsreise nach Berlin „Honoré Daumier, Max Liebermann und der Sitten-Fuchs“, 3.-5.5.**

**03.05.2013 bis 05.05.2013** | **Stuttgart – Berlin**

### **[Kunstreise nach Berlin: Honoré Daumier, Max Liebermann und der Sitten-Fuchs](#)**

Höhepunkt dieses Kulturwochenendes ist die große Daumier-Ausstellung im sonst nicht zugänglichen Liebermann Haus, einem Palais am Brandenburger Tor. Zum ersten Mal in Deutschland werden alle Tätigkeitsfelder (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Lithographien) gezeigt: Honoré Daumier als Totalkünstler. Zugleich ist die Ausstellung eine Hommage an den weitsichtigen Sammler Max Liebermann und andere Berliner Bewunderer Daumiers. Darunter der Schwabe Eduard Fuchs, der als Begründer der modernen Kulturwissenschaft («Sittenfuchs») und als Entdecker Daumiers für Deutschland gilt. Doch es ist keine Berlinreise von der Stange: Im Bundesarchiv Berlin Lichterfelde betrachten wir den verschollen geglaubten Briefwechsel der Staatsgalerie Stuttgart mit Eduard Fuchs über sein Sammlermuseum und besuchen die sonst nicht öffentlich zugängliche Villa Fuchs.

---

## **7. Der Firmenhymnenhandel – ein Stück von Thomas Ebermann. Der Publikumserfolg des Kampnagel (Hamburg) auf Abstecher in Baden-Württemberg**

**02.03.2013** | 20:15 Uhr | **Karlsruhe**, Kulturzentrum TOLLHAUS, Schlachthausstraße 1

**03.03.2013** | 20:00 Uhr | **Reutlingen**, Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden 23

**05.03.2013** | 20:00 Uhr | **Mannheim**, Alte Feuerwache, Brückenstr. 2

**06.03.2013** | 20:00 Uhr | **Ulm**, ROXY, Schillerstr. 1/12

Man kann ja nicht nur zur Arbeit gehen, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Heute sind Motivation, Identifikation, Kreativität, Selbstverwirklichung und Pioniergeist gefragt. Weil das so ist,

modernisiert die Junior-Chefin den bislang recht altbacken geführten mittelständischen Betrieb ihres Vaters. Und dazu gehört – im Theaterstück wie im realen Wirtschaftsleben – eine Firmenhymne. Der Firmenhymnenhändler und sein depressiver Chefkomponist sind also zur Präsentation geladen – und sie haben, wie sie auf der Leinwand zeigen, wirklich gute Leute unter Vertrag. Künstler, die jede Weihnachts- oder Jubiläumsfeier schmücken würden. Für den Geschäftsabschluss muss es kein Nachteil sein, dass die jungen Leute sich aus ihrer Studentenzeit kennen. Ziemlich rebellische Jahre waren das, was für Pläne hatten sie! Andererseits: Brotlose Kunst macht eben nicht satt... öffentlich zugängliche Villa Fuchs.

---

## **8. Ausschreibung Projektförderung Jugendbildung**

Der Bereich Jugendbildung der RLS schreibt für Jugendbildungsprojekte im Zeitraum Juli – Dezember 2013 folgende Projektförderung aus: <http://www.rosalux.de/politische-bildung/specials/jugendbildung/jubi-foerderung.html>  
Bewerbungsschluss ist der 15. April 2013.

---

## **9. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung**

### **AKTUELLE PUBLIKATIONEN (Auswahl)**

#### **[Die Wahl zum 17. Niedersächsischen Landtag am 20. Januar 2013](#)**

[Wahlbericht und erste Analyse. Von Horst Kahrs](#)

#### **[Lernfeld Internationale Solidarität](#)**

[Austausch von Automobilarbeitern als Beitrag zur Veränderung globaler Ungleichverhältnisse. Von Heiner Köhnen](#)

#### **[«Grüne Basis»](#)**

[Grüne Kapitalfraktionen in Europa - eine empirische Untersuchung. Studie von Tobias Haas und Hendrik Sander](#)

Alle Publikationen: <http://www.rosalux.de/publikationen.html>

### **VERANSTALTUNGSDOKUMENTATIONEN (Auswahl)**

#### **[Sinn des Euro](#)**

[In der Seminarreihe «Eurovision in der Krise»](#)

#### **[Solidarity. Hidden Histories and Geographies of Internationalism](#)**

[Talk and discussion with David Featherstone](#)

#### **[Wahlen und neue Medien](#)**

[Obama-Twitter-Hype und die Mühen der deutschen Internet Ebene. Podiumsdiskussion zum Auftakt des Red Media Camps 2013 \(#rnc13\)](#)

Sämtliche Veranstaltungsdokumentationen:

<http://www.rosalux.de/veranstaltungen/dokumentationen.html>

---

## 10. Veranstaltungshinweise aus der Region

### Typisch „Zigeuner“. Mythos und Wirklichkeiten

#### Eine Ausstellung des Verbandes Deutscher Sinti und Roma Baden-Württemberg

Vom 12.02. bis 14..03 im Stuttgarter Rathaus

-> Mehr Infos: <http://www.typisch-zigeuner.de/>

### Buchpräsentation: Die Geheime Staatspolizei in Württemberg und Hohenzollern

5.2.2013, 19-20:30 Uhr, Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz, Veranstalter: Staatsarchiv

Ludwigsburg

19.2.2013, 20 Uhr, Weinstube "Gugelhupf", Frauenländerstr. 8, Stetten im Remstal (Gemeinde Kernen)

Zum 80. Jahrestag des "Kabelattentates" unter Beteiligung des Stettener Widerstandskämpfers Hermann "Mendel" Medinger:

Veranstalter Allmende Stetten - Politik und Kultur

Bildnachweise: Bild 1: Foto: Tom Benz-Hauke [CC-BY-SA-2.0-de

(<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de>); Bild 2: Aleks van Sputto, flickr / CC BY-SA 2.0;

Bild 3: .everything's political / Foto: trouble\_x, flickr / CC BY-NC-ND 2.0; Bild 4: Uwe Hiks, flickr / CC

BY-NC-SA 2.0; Bilder 5,7,8: VSA-Verlag; Bild 6: mzeuner, Flickr / CC BY 2.0; Bild 9: Markus Rieder

(<http://www.mrieder.de>); Bild 10: Rosa-Luxemburg-Stiftung, flickr / CC BY 2.0; Bild 11: Tamio Honma,

flickr / CC BY-NC-ND 2.0; Bild 12: Conny Winter

--

Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg

Forum für politische Bildung und Kultur e.V.

Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart

Tel. 0711 99 79 70 -90 | Fax -91 | Mobil 01736050785

[www.rls-bw.de](http://www.rls-bw.de) | [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) | [post@rls-bw.de](mailto:post@rls-bw.de)

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung abonnieren

<http://www.rosalux.de/metanavigation/newsletter.html>

Die Hauszeitschrift »RosaLux« kostenlos abonnieren

Karin Malingriaux | Tel. 030 44310-123 | Fax -122 | [malingriaux@rosalux.de](mailto:malingriaux@rosalux.de)

»Luxemburg« - Die neue Zeitschrift

[www.zeitschrift-luxemburg.de](http://www.zeitschrift-luxemburg.de)